

Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	7919
		DK5 DK5-GK	5624 5626
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Neugraben
Bearbeitung	NET	Biotop-Nr. alt	31 56
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	15.05.2008
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	82873,0645
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Gesetzlicher Schutz	§ 30 (2) 3.2 Zwergstrauch- und Ginsterheiden	Schutz nur teilweise	Nein
----------------------------	---	-----------------------------	-------------

Gesamtbewertung	8	Hochgradig wertvoll
– Alter	7	Biotop hohen Alters, 100 bis 200 Jahre
– Belastungsgrad	7	Flächenhaft geringe oder Vorbelastung mit schwachem Einfluß
– Ökolog. Funktion	8	Wertbestimmender Bestandteil eines wertvollen Biotopkomplexes oder für den regionalen Biotopverbund.
– Seltenheit	8	Sehr seltener Biotoptyp, hohe Anteile seltener oder bedrohter Pflges., gesättigtes Artenspektrum, RL-Arten

Bestandsbeschreibung

Die Trockenheide erstreckt sich großflächig über ein stark bewegtes Gelände zwischen Scharpenbargsweg und Talweg. Die dominante Besenheide weist zwar einen lückigen, aber weitgehend vitalen Bestand auf. Stellenweise ist jedoch eine Überalterung sichtbar. In den Zwischenräumen sind Moose und Flechten vermehrt anzutreffen. Daneben sind Gewöhnliche Heidelbeere, Rotes Straußgras, Dreizahn u.a. stetig eingestreut. Der Anteil an lebensraumtypischen Arten ist relativ hoch. Über die gesamte Fläche sind Bäume und Sträucher locker verteilt, punktuell ist ein vermehrtes Aufkommen von Wald-Kiefer zu beobachten. Zusätzlich ist Draht-Schmiele als Degradationszeiger eingestreut. Entlang der zahlreichen Wege und Trampelpfade treten häufig Trockenrasenarten auf. Nördlich des Hügelrückens sind durch Tritt und entsprechende Hangneigung Erosionsschäden entstanden. Innerhalb der Neugrabener Heide stellt diese Fläche den wertvollsten Heidestandort dar.

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp	- gesetzl. Grundl.	
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	TCT	Trockene Sandheide (2000)		
3	*	Bedeutung als Lebensraum gefährdeter Arten (*)		
4	4030	Trockene europäische Heiden		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	Südlich Scharpenbargsweg		
Nachbarnutzung/en	Wald, Heide		
Rechtswert (X)	557830	Hochwert (Y)	5924473
Bezirk	Harburg	Naturraum	Harburger Berge (640.00)
Stadtteil (OT-Nr.)	Hausbruch (714)	Gemarkung	Neugraben (707)
Digitaler Grünplan	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.
Ausgleichsflächen	<input type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>
NSG / ND / LSG	NSG Fischbeker Heide [HH-701 / Anteil: 100%]		
FFH-GEBIET	Fischbeker Heide [DE 2525-301 / Anteil: 100%]		
Wasserschutzgebiet	Süderelbmarsch/Harburger Berge [3 / Anteil: 100%]		

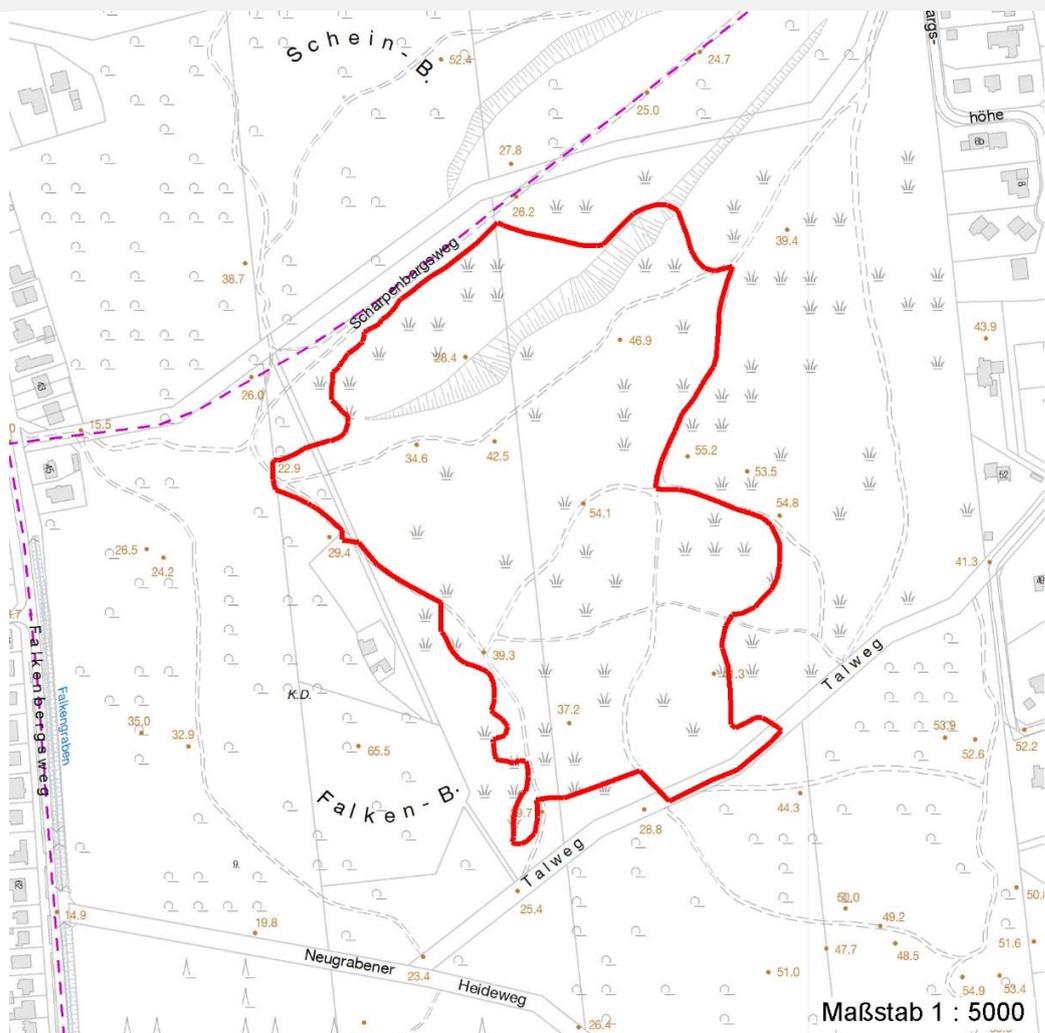
Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	7919
		DK5 DK5-GK	5624 5626
		DK5 - Name	Neugraben
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	31 56
Bearbeitung	NET	Kartierung	15.05.2008
Räumliche Abbildung	Fläche	Fläche / Länge [m²/m]	82873,0645
Anzahl Abschnitte	1	Breite (lineare Abb.) [m]	

Räumliche Lage

Karte



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
7919	7922	5624	31	06.07.2000	K	5626	56
7919	7918	5624	31	27.09.2011	K	5626	56
7919	71077	5624	1037	12.07.2004	=	5626	1004

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
6321	0	5624_31_150508_1.JPG	
6322	0	5624_31_150508_2.JPG	

Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	7919
		DK5 DK5-GK	5624 5626
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Neugraben
Bearbeitung	NET	Biotop-Nr. alt	31 56
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	15.05.2008
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	82873,0645
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung	
Gefährdung / Einflüsse	Vertritt
Wertgesichtspunkte	Gut entwickelte, biotoptypische Vegetation Strukturvielfalt
Maßnahmen	Erhalt des Biotops in der gegenwärtigen Ausprägung - 1.4

Foto

Fotodatei	5624_31_150508_1.JPG	Fotodatei	5624_31_150508_2.JPG
Bildbeschreibung	Von Südrand nach Norden	Bildbeschreibung	Im Norden
Aufnahmerichtung		Aufnahmerichtung	



Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biototyp	Trockene Sandheide (2000)	Biototyp	TCT
- Zusatz	Bedeutung als Lebensraum gefährdeter Arten (*)	- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT	Trockene europäische Heiden	FFH-LRT	4030
Beschreibung	Standort: Hügel-Tal-Landschaft	Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	100 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Gefährdungen: Die Gefährdungen sind gering, solange eine Heidepflege gewährleistet ist. Der Vertritt stellt keine existenzielle Gefährdung dar. Die Beeinträchtigung durch Erholungsnutzung ist insgesamt gering.

Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	7919
		DK5 DK5-GK	5624 5626
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Neugraben
Bearbeitung	NET	Biotop-Nr. alt	31 56
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	15.05.2008
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	82873,0645
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Boden	
Feuchte	4 - mäßig trocken und wechsell trocken
Stickstoffgehalt	3 - stickstoffarm
Standort, Relief	
Neigung - Gelände	N4 - stark geneigt (18-27 %)
Ausrichtung	V - Verschiedene
Belichtung	8 - sonnig
Luft	keine Besonderheiten
Zusätze - Btyp	v - Verbuschung, spontanes Gehölzaufkommen
Veg. - Deckg./Ant.	
Gesamt	90 %
1. Baumschicht	5 %
Strauchschicht	5 %
1. Krautschicht	85 %
Moosschicht	15 %
Veg. - Höhe	
Gesamt, durchschn.	12.00 m

FFH-Bewertungen (HH)

Lebensraumtyp / Parameter	Wertstufe A	Wertstufe B	Wertstufe C	Wert / Begründung	Z
4030 (HH) Trockene europäische Heiden					A
Habitatstrukturen					A
Wuchsformen;	günstig	mittel	ungünstig		A
Zwergsträucher; Deckung %	> 60%	40-60%	< 40%		A
niedrigwüchsige Kräuter; geschätzter Anteil	hoch	gering	gering		B
Moose; geschätzter Anteil	hoch	gering	keine		A
Flechten; geschätzter Anteil	hoch	gering	keine		B
Anzahl Wuchsformen; Alle Wuchformen vorhanden?	5	4	< 4		A
Zwergsträucher (z.B. Calluna vulgaris), niedrigwüchsige Gräser (z.B. Danthonia decumbens), Rosettenpflanzen (z.B. Jasione montana), niedrigwüchsige Kräuter (z.B. Euphrasia stricta), Moose und Flechten.					A
Entwicklungsphasen; Aufwertungskriterium: Diversität über die einzelne Fläche hinaus	günstig	mittel	ungünstig		A
Vorkommen aller Phasen; Pionier-, Aufbau-, Reife- und Degenerationsphasen der Heide vorhanden?	ja	nein	nein		A
Mikrorelief;	günstig	mittel	ungünstig		A

Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	7919
		DK5 DK5-GK	5624 5626
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Neugraben
Bearbeitung	NET	Biotop-Nr. alt	31 56
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	15.05.2008
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	82873,0645
		Breite (lineare Abb.) [m]	

FFH-Bewertungen (HH)

Lebensraumtyp / Parameter	Wertstufe A	Wertstufe B	Wertstufe C	Wert / Begründung	Z
Offene Bodenstellen; Deckungsgrad in % oder geschätzter Anzahl der Kleinformen: hoch, gering, keine	5-25%	< 5%	keine		A
Kaninchenbauten; Deckungsgrad in % oder geschätzter Anzahl der Kleinformen: hoch, gering, keine	hoch	gering	keine		B
Hinweise auf die typische Fauna; Wohnröhren v. Insekten; Anzahl der Wohnröhren: hoch, gering, keine	günstig	mittel	ungünstig		A
Ameisenhaufen; alt = hohe, alte Bauten; flach = flache Bauten	hoch	gering	keine		A
	alt	flach	keine		B
Beeinträchtigungen					A
Störungen des Standortes;	günstig	mittel	ungünstig		A
Degradationszeiger; Dominierende höhere Gräser und Gehölze	< 10%	10-25%	> 25%		A
Abstand zu Emittenten;	groß	gering	kein		A
Untypische Vegetationsaspekte; Gehölze;	günstig	mittel	ungünstig		A
hochwüchsige Gräser;	< 10%	10-25%	> 25%		A
Neophyten;	< 10%	10-50%	> 50%		A
Nutzungen;	keine	wenig	zahlreich		A
Trittschäden;	günstig	mittel	ungünstig		B
Müllablagerungen;	keine	gering	stark		B
hörbarer, dauerh. Lärm;	keine	gering	stark		A
	kein	deutl.	stark		B
Arteninventar					A

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig	7,2
Boden	Feuchte	mäßig trocken und wechsellustig	4,5
	Stickstoff (N)	sehr stickstoffarm	1,8
	Reaktion	sehr sauer	1,9
Vegetation	Mahdverträglichkeit	schnittempfindlich (nur Herbstschnitt vertragend)	2,7
Zeigerwerte	Futterwert	sehr geringwertiges Futter	2
	Wechselfeuchteanzeiger		2
	Giftpflanzen		0
	Überschw.anzeiger		0

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																	
Achillea millefolium (Gewöhnliche Schafgarbe)	9	w		K1	-												
Agrostis capillaris (Rotes Straußgras)	9	w	B	-													
Aira praecox (Frühe Haferschmiele)	9	w		-									2	V	V		
Betula pendula (Hänge-Birke)	9	h	B	B1													
Betula pendula (Hänge-Birke)	9	h	B	S													
Calluna vulgaris (Besenheide)	9	d	W	-									3	V			

Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	7919
		DK5 DK5-GK	5624 5626
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Neugraben
Bearbeitung	NET	Biotop-Nr. alt	31 56
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	15.05.2008
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	82873,0645
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Carex pilulifera (Pillen-Segge)	9	z	T	-													
Corynephorus canescens (Silbergras)	9	w	B	-										3			V
Cytisus scoparius (Besenginster)	9	w	B	S													
Danthonia decumbens (Dreizahn)	9	z	W	-										2		3	V
Deschampsia flexuosa (Draht-Schmiele)	9	z	B	-													
Dryopteris carthusiana (Dorniger Wurmfarne)	9	w		-													
Empetrum nigrum (Gewöhnliche Krähenbeere)	9	w	W	K1	-									2			V
Erica tetralix (Glocken-Heide)	9	w		-										2		V	V
Festuca ovina (Schaf-Schwingel)	9	z		-										V		V	V
Galium saxatile (Harzer Labkraut)	9	w	T	K1	-									3			
Genista pilosa (Behaarter Ginster)	9	w	W	-										1	3	2	V
Hieracium pilosella (Kleines Habichtskraut)	9	w	B	-													
Hypericum perforatum (Echtes Johanniskraut)	9	w		K1	-												
Hypochaeris radicata (Gewöhnliches Ferkelkraut)	9	w	T	-													
Luzula pilosa (Behaarte Hainsimse)	9	w		K1	-									3			
Nardus stricta (Borstgras)	9	z	W	-										2		3	V
Pinus sylvestris (Wald-Kiefer)	9	z	B	S													
Populus tremula (Zitter-Pappel)	9	z		S													
Potentilla erecta (Blutwurz)	9	w	W	K1	-									3			V
Quercus robur (Stiel-Eiche)	9	h	B	S													
Quercus robur (Stiel-Eiche)	9	h	B	B1													
Rosa canina (Hunds-Rose)	9	w		S													
Rubus fruticosus agg. (Artengruppe Echte Brombeere)	9	w	S	S													
Rumex acetosella (Kleiner Sauerampfer)	9	w	B	-													
Salix caprea (Sal-Weide)	9	w		S													
Sorbus aucuparia (Eberesche)	9	w		S	-												
Spergula morisonii (Frühlings-Spörgel)	9	w		K1										2		3	V
Teesdalia nudicaulis (Bauernsenf)	9	w		K1										2			V
Vaccinium myrtillus (Gewöhnliche Heidelbeere)	9	z	W	K1													
Bryophyta (Moose)																	
Dicranum scoparium (Besen-Gabelzahnmoos)	9	w	T	-													
Hypnum jutlandicum (Heide-Schlafmoos)	9	w	T	-													
Lichenes (Flechten)																	
Cladonia spec. (Becherflechte)	9	z	B	-													
Anzahl Rote Liste Arten														14	1	11	8
Anzahl Arten														36			

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland